

Eine Welt voller Geheimnisse

Und du bist meins

Von WhisperingSoul

Kapitel 2: Ein neuer Schüler?

In der Klasse angekommen, dauerte es keine zwei Sekunden und unser Lehrer Herr Migera kam herein.

Überpünktlich wie immer der Sack und wahrscheinlich genauso übel gelaunt wie immer.

Ein seufzen entfuhr mir und schon erhaschte ich einen seiner sogenannten bösen Blicke.

Ihm folgte ein zierliches Mädchen, dass ein wenig aufgedonnert und bunt schien.

Das musste die neue Schülerin sein.

Sie war verdammt hübsch, trotz des seltsamen Stiles und dennoch verspürte ich keinerlei Interesse.

Aiko Miwasaki:

Ich ließ meinen Blick durch die Klasse schweifen und wurde immer nervöser.

Meine innerliche Stimme sagte mir immer und immer wieder: Alles wird gut! Alles wird gut!

Aber ich traute ihr nicht.

"Nun stellen sie sich doch bitte ihrer Klasse vor!"

Warum sah er mich bei dem Satz so böse an, egal, ich wand meinen Blick ab und sah in die Klasse.

"Mein Name ist Aiko Miwasaki, ich bin vor wenigen Tagen aus Sapporo, dass liegt in Japan, hier hergezogen. Habe jedoch keine Probleme damit Deutsch zu sprechen.", sagte ich und lächelte dabei höflich und verbeugte mich aus Gewohnheit vor der Klasse.

Dabei erntete ich jedoch nur leises Gelächter.

"Nun gut Aiko, setz dich bitte dort neben Raven Miller, der Junge mit den schwarz-roten Haaren."

Ich nickte und machte mich auf den Weg zu meinem Platz. Dabei viel mir auf, dass ich ziemlich auffällig in dieser Klasse war, alle außer drei Personen der 23 Schüler sahen ziemlich normal aus und naja ich war eben im Vergleich ziemlich bunt.

Ich setzte mich und musterte meinen Sitznachbarn.

Er war groß im Vergleich zu mir, schien ein wenig übermüdet und nicht ganz Anwesend.

Ich kicherte leicht.

Dabei wendete er sich zu mir und sah mich böse an.

Ich errötete leicht und senkte den Blick.

"Tut mir leid.", flüsterte ich.

Dann wand er den Blick wieder ab. Er scheint nicht wirklich nett zu sein, dennoch mag ich ihn irgendwie, dachte ich.

Ich wendete mich wieder dem Lehrer zu der voller Enthusiasmus seinen Unterricht durchsetzte.

Der Lehrer war schrecklich, er achtete nicht darauf ob wir aufpassten, tischte uns irgendein Gesülze vor und war im großen und ganzen langweilig.

Ich schielte zu meinem Sitznachbar. Ich glaube er hieß Raven, versuchte ich mich zu erinnern.

Er hatte seine Augen geschlossen, und hatte seine Arme auf dem Tisch und darauf ruhte sein Kopf.

Eigentlich war er ganz hübsch, wahrscheinlich sogar richtig hübsch wenn er mehr Schlaf bekommt.

Ich lächelte vor mich hin und beobachtete ihn, war zumindest interessanter als dieser Herr ich hab den Namen vergessen Typ.

Dann klingelte es.

Sollte ich ihn wecken?

Sanft rüttelte ich an seinem Arm. Irgendwann öffnete er dann langsam die Augen.

"Was willst du?", grummelte er wütend.

Ich schluckte nervös, vielleicht hätte ich das nicht tun sollen?

"Ähm, es ist Pause.", sagte ich mit einem sanften Lächeln auf den Lippen.

Er gähnte und streckte sich allmählich.

Ohne noch etwas zu mir zu sagen stand er auf und ging. "Danke dass du mich geweckt hast, sehr freundlich von dir!", mimte ich die Antwort die ich erwartet hätte im Flüsterton.

Ich sah zur Tür und bemerkte wie die beiden anderen recht dunkel wirkenden Gestalten ihm folgten.

Kurzerhand beschloss ich auch raus zugehen und setzte es auch sogleich um.

Toll, da stand ich nun, einsam und verloren auf dem Schulhof.

Ich sah mich um, überall Grüppchen aus irgendwelchen lachenden Tussis, blöd grinsenden Kerlen, oder Nerds.

Prinzipiell Personen die mich in den meisten Fällen nicht mögen, schöne Grundlage.

Dann gab es da noch eine kleine Gruppe aus fast nur schwarz gekleideten Menschen, unter anderem Raven.

Der mich wiederum anscheinend auch nicht leiden kann, naja besser allein, als in meiner alten Schule.

Dennoch wollte ich hier nicht blöd rumstehen, also ging ich Zielstrebig auf eine Bank zu und setzte mich sogleich.

Dann holte ich meine Bentobox heraus und betrachtete mein Essen, bis ich dann Schritte hörte und auf sah.

Ein schwarzhaariger Junge schaute mich freundlich an, er hatte ein recht feminines Gesicht und war auch geschminkt.

Aber warum kam er zu mir?

Sogleich wurde diese Frage mir beantwortet.

"Sind das in Tintenfischform geschnittene Würstchen?", fragte er grinsend.

Ich nickte hastig.

"Möchtest du eines?"

Er nickte.

Also nahm ich es zwischen meine Stäbchen und hielt es ihm hin.

Er aß es direkt von den Stäbchen und ich lief leicht rot an.

"Bitte", murmelte ich höflich.

Er grinste breit. "Danke, weißt du auch wenn man es mir nicht ansieht bin ich halb Japaner, kann sogar einige Sätze sprechen.", sagte er stolz.

In diesem Moment klingelte es aber auch schon wieder.

"Lass uns rein gehen."

Ich nickte und folgte ihm hinein.